



Supplier Code of Conduct Bender

1. Präambel

Bender erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern ein ethisches und nachhaltiges Handeln im Einklang mit internationalen Standards. Ziel dieses Supplier Code of Conduct ist es, einen gemeinsamen Maßstab für verantwortungsvolles Handeln in der Lieferkette zu definieren – im Sinne des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

2. Geltungsbereich

Dieser Kodex richtet sich an alle unmittelbaren Lieferanten von Bender weltweit. Darüber hinaus wird erwartet, dass Lieferanten entsprechende Standards auch in ihrer eigenen Lieferkette fördern.

3. Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung

3.1 Einhaltung geltender Gesetze

Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung aller nationalen und internationalen Gesetze, insbesondere solcher, die Arbeits-, Sozial-, Umwelt- und Wettbewerbsrecht betreffen. In Ländern mit schwacher staatlicher Ordnung sind international anerkannte Standards zugrunde zu legen.

3.2 Integrität und Geschäftsethik

- Verbot von Korruption, Erpressung, Bestechung und sonstigem unethischem Verhalten.
- Fairer Wettbewerb und transparente Geschäftspraktiken.
- Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen.

3.3 Offene Kommunikation

Lieferanten kommunizieren offen über Risiken, Missstände oder menschenrechtliche und ökologische Auswirkungen in ihrer Lieferkette. Dokumente müssen ordnungsgemäß erstellt und aufbewahrt werden.

4. Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

4.1 Anerkennung der Menschenrechte

Lieferanten respektieren die universellen Menschenrechte nach der UN-Menschenrechtscharta und wirken auf deren Einhaltung in ihrer Wertschöpfungskette hin.





4.2 ILO-Kernarbeitsnormen

- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangsarbeit
- Diskriminierungsverbot
- Vereinigungsfreiheit
- Faire Entlohnung
- Arbeitszeitregelungen

4.3 Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten gewährleisten sichere und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen. Sie ergreifen Maßnahmen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

4.4 Schutz vor Belästigung

Jegliche Form physischer, sexueller, psychischer oder verbaler Gewalt ist untersagt. Es besteht eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Belästigung.

5. Umweltschutz

Lieferanten verpflichten sich zu umweltbewusstem Handeln gemäß den Grundsätzen der Rio-Deklaration von 1992:

- Einhaltung umweltrelevanter Gesetze und Vorschriften
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Minimierung von Umweltauswirkungen

6. Umsetzung und Kontrolle

Lieferanten:

- etablieren geeignete Managementsysteme zur Einhaltung dieses Kodex
- stellen Informationen zur Verfügung und gewähren bei Bedarf Audits
- verpflichten sich, bei Verstößen gegen diesen Kodex wirksame Abhilfe zu schaffen

7. Konsequenzen bei Verstößen

Ein Verstoß gegen diesen Supplier Code of Conduct kann zu Maßnahmen bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. Bender behält sich vor, im Fall schwerwiegender Verstöße geeignete rechtliche Schritte einzuleiten.

